



Bättwil, Februar 2024



Bäramse-Blatt



IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
Redaktionsteam	Claudia Carruzzo, Nicole Degen, Christoph Gasser
Layout	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt, c/o Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil, 076 617 29 50 E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe	Ostern 2024 Nr. 2, 31. Jahrgang
Erscheint	in Kalenderwoche 12, vor dem 22. März 2024
Redaktionsschluss	Freitag, 1. März 2024
Auflage	600 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite Fr. 60.— 1/1 Seite Fr. 120.—
Druck	BARTH Offsetdruck AG, Basel
Titelbild	„Bäramsleweiher verschneit“, Foto Mirjam Etter, Bättwil Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nach den erfolgreichen letzten Jahren mit unserem Fotowettbewerb führen wir diesen natürlich gerne weiter. Es ist für uns immer spannend zu sehen, aus welchen verschiedenen Blickwinkeln unsere Gemeinde und ihre Umgebung betrachtet wird.

Die einzige Veränderung gibt es beim Siegerpreis. Der Verkauf des Schwarzbuntentalers wurde ab dem 01.01.2024 eingestellt. Die bei einem angeschlossenen Betrieb eingelösten Gutscheine werden noch 5 Jahre, bis zum 31.12.2028, akzeptiert und ausbezahlt.

Neu belohnen wir die Gewinnerin oder den Gewinner mit einem Pro Innerstadt-Gutschein.

Einsendeschluss für Ihre Fotos ist Freitag, 23. Februar 2024.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der vorliegenden Ausgabe. Wir haben uns wie immer bemüht, für Sie ein informatives und spannendes Bäramsle-Blatt zu produzieren.

Christoph Gasser

Am 29. November 2023 gegen 22 Uhr erhielt ich von der Feuerwehr die unerfreuliche Meldung, dass das Gebäude „Sägi“ an der Hauptstrasse 66 in Vollbrand steht. Der Teil mit der leerstehenden Wohnung und den von der Jugendarbeit Jasol genutzten Räumlichkeiten brannte leider vollständig aus. Zum Glück war der andere Teil des Gebäudes zu retten und kann weiter genutzt werden. Das Grundstück gehört der Gesellschaft „Sägi“, an welcher neben der Gemeinde Bättwil die Gemeinden Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil beteiligt sind. Die Solothurner Gebäudeversicherung ist daran, den Abschlussbericht zu erstellen, so dass die Gesellschaft demnächst über die nächsten Schritte und insbesondere den Abbruch der Brandruine entscheiden kann.



Im Dezember konnten wir die erste Gemeindeversammlung im neuen Saal des Gemeindezentrums „Bäramsle“ abhalten. Die „Gmeini“ verlief erfolgreich, alle Anträge des Gemeinderates und das Budget 2024 mit einem prognostizierten Aufwandüberschuss von Fr. 491'859.- wurden einstimmig genehmigt. Wir danken der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Zum Jahresbeginn luden wir am 5. Januar zum Apéro ein. Die Stimmung war gut und es herrschte ein reger Austausch. In meiner kurzen Ansprache habe ich darauf zurückgeschaut, wann wir „das letzte Mal etwas zum ersten Mal getan haben“. Eine neue Erfahrung kann sehr bereichernd sein und ist ein schöner Vorsatz für das neue

Jahr. Bei mir stachen dabei zwei Sachen heraus: Als ich mit Yoga begonnen habe und als ich mich vor 10 Jahren für eine Arbeitsgruppe der Gemeinde gemeldet habe. Einige Jahre später bin ich nun Gemeindepräsidentin und mir gefällt die Arbeit auf der Gemeinde immer noch sehr gut, da kaum ein Tag vergeht, wo ich nicht etwas Neues lernen darf. Wäre es nicht auch für Sie eine Überlegung wert, sich in der Gemeinde zu engagieren? In den Kommissionen gibt es noch vereinzelte Möglichkeiten (v.a. Ersatzplätze) und auch die Gesamterneuerungswahlen sind bereits im Frühling 2025. Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.

Auch im neuen Jahr sind die Kommissionen und der Gemeinderat wieder mit verschiedenen Geschäften beschäftigt. So hat die Arbeitsgruppe Ortsplanrevision die erste Sitzung nach der Mitwirkung abgehalten und wird die Eingaben nun alle bearbeiten. Auch die Jugend-, Sport- und Kulturkommission hat getagt und für Sie einen Spieleabend am Freitag, 8. März 2024 ab 19.30 Uhr vorbereitet. Die Betriebs- und Unterhaltskommission ist mit den abschliessenden Arbeiten des Umbaus beschäftigt und die Werk- und Umweltkommission behandelt diverse Projekte (u.a. die Einführung von Tempo 30) in der Gemeinde zusammen mit dem Werkhof. Die Rechnungsprüfungskommission hat Anfang Jahr die Zwischenrevision durchgeführt und die Baukommission behandelt grössere und kleinere Baugesuche der Gemeinde.

Im Werkhof sind wir auf der Suche nach einem neuen Mitarbeiter. Die Ausschreibung hat stattgefunden und die Bewerbungsgespräche sind am Laufen. Wir freuen uns darauf, dass der Werkhof bald wieder komplett ist. In der Zwischenzeit bitten wir weiterhin um Geduld, falls es mal etwas länger dauern sollte.

An der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr durfte ich unseren neuen Friedensrichter, Herrn Thomas Kötter, vereidigen. Wir danken dir für dein Engagement und wünschen dir viel Freude im Amt!

Folgende weitere Themen haben wir an den Gemeinderatssitzungen behandelt:

- Erlass der Gebühren für diverse Amtshandlungen (Wohnsitzbescheinigungen, Heimatausweise, Anmeldung, Unterschriftsbeglaubigungen) für Bättwilerinnen und Bättwiler
- Beratung und Verabschiedung des Budgets z.H. der Gemeindeversammlung
- Beschlussfassung der Investitionskredite z.H. der Gemeindeversammlung (Personentransporter Feuerwehr, Ersatz Heizung und PV-Anlage OZL, neue Beleuchtung Primarschulhaus, Ersatz Wasserleitung Witterswilerstrasse)
- Genehmigung des Stellenplans für die Verwaltung und den Werkhof z.H. der Gemeindeversammlung
- Festlegung der neuen Löhne der Angestellten fürs 2024
- Einführung des internen Kontrollsystems (IKS) und Genehmigung des dazugehörigen Verwaltungsreglements
- Verschiebung eines Hydranten an der Mühlemattstrasse
- Anlassbewilligung Fasnachtsfeuer am 18. Februar 2024
- Sponsoring des Santichlaus und des Jou Jetzä Theaters

Alle Protokolle mit den Details der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.baettwil.ch.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winter- und Fasnachtszeit und freuen uns weiterhin auf einen guten Austausch mit Ihnen.

Im Namen des Gemeinderates

Claudia Carruzzo

ZIVILSTANDSAMT



Jubiläen

Am 28. Februar 2024 feiert Jörg Schermesser seinen 80. Geburtstag.

Am 23. März 2024 feiert Heidi Brom-Haas ihren 90. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 19. Februar 2024, den ganzen Tag geschlossen.

Am Mittwoch, 21. Februar 2024, ist der Schalter anstatt am Nachmittag vormittags von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

Hundehaltung – Mutationen

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, sämtliche Mutationen (Neuanmeldungen, Besitzerwechsel oder Hunde, die im laufenden Jahr verstorben sind) so rasch als möglich der Gemeindeverwaltung unter der Nummer 061 735 96 96 oder per Mail an verwaltung@baettwil.ch zu melden, damit die Rechnungsstellung der "Hundegebühr 2024" möglichst korrekt vorgenommen werden kann. Zusätzlicher Hinweis: Ihre Meldung über den Tod des Hundes, einen Besitzerwechsel oder eine Ausfuhr des Hundes ins Ausland muss von Ihnen zwingend auch an AMICUS ergehen. Tel. 0848 77 71 00, Homepage: www.amicus.ch, E-Mail: info@amicus.ch.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen bereits im Voraus.

Steuererklärung 2023

Im Februar erhalten Sie die Steuererklärung 2023 durch das Kantonale Steueramt Solothurn (KSTA). Wir bitten Sie nun, folgende Hinweise zu beachten:

- Die Steuererklärung 2023 kann entweder mit den Steuerformularen, die man vom Steueramt SO erhalten hat, oder mit dem PC ausgefüllt werden. Wer die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen will, muss das neue Steuerprogramm etax.so.ch von der kantonalen Steuerverwaltung im Internet anwenden. Weitere Informationen dazu gibt es auch unter www.steuernamt.so.ch. Ersatz-, Spezial- oder fehlende Formulare kann man ebenfalls im Internet herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen.
- Der Abgabetermin für die Steuererklärung 2023 ist der 31. März 2024. Die Steuererklärung ist wiederum dem KSTA mit dem vorfrankierten und adressierten Kuvert, welches Sie mit den Steuerunterlagen erhalten haben, einzureichen (bitte nicht in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung!).
- Das Fristerstreckungswesen wird über das KSTA geregelt. Gesuche können mit dem Gesuchsformular, welches mit den Steuerunterlagen versendet wurde, eingereicht werden.

Wir bitten Sie, die obigen Hinweise zu beachten und auch Ihren Treuhänder oder Vertreter zu orientieren. Sie ersparen sich dadurch Umtriebe und Kosten.



Wohlfühl-Oase
Margreth Gasser

Kirchgasse 1, 4112 Bättwil
Telefon 078 890 06 11

Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung

Rücken-Nacken-Massage
Dorn-Breuss-Massage
Fussreflexzonen-Massage
Hawaiianische Lomi-Lomi-Massage

Ihr Fachberater für **Sanitär & Heizung**
mit un**ERZER**tem Blick

ERZER AG

Weisskirchweg 7
4108 Witterswil

061 721 10 64



Badsanierung - Enthärtungsanlage - Küchensanierung - Heizung - Reparaturen - Sanitär

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen

In den Wintermonaten sind die Mitarbeiter des Werkhofs dafür bestrebt, trotz Eis und Schnee eine möglichst hohe Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten. Aus personellen Gründen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig ausgeführt werden. Priorität haben steile Strassen, Sammelstrassen und Einmündungen in Hauptstrassen sowie Fusswege zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Gemäss Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Autobesitzerinnen und -besitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glättebildung ihre Fahrzeuge in den Garagen oder auf den Hausvorplätzen unterzubringen. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern es werden auch Schäden an parkierten Autos vermieden. Gestützt auf die Bestimmungen des schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die oben genannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

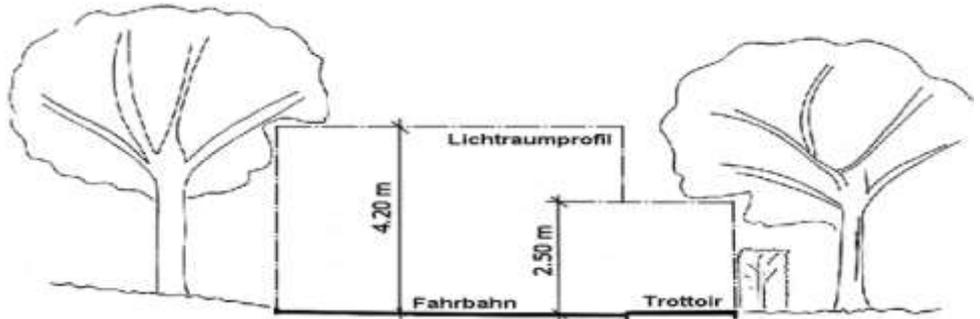


Das Winterdienstkonzept der Gemeinde Bättwil finden Sie hier: www.baettwil.ch/download/infra/Winterdienst.pdf

Die Gemeinde wünscht allen Verkehrsteilnehmenden eine unfallfreie Winterzeit und dankt für die Mithilfe.

Jetzt Hecken schneiden!

Die Werk- und Umweltschmission sowie der Technische Dienst rufen die Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, die kälteren Tage zu nutzen und jetzt ihren Hecken den richtigen Schnitt für das kommende Frühjahr zu geben. Für die Ökologie und die Pflanzen ist der winterliche Heckenschnitt ausserhalb der Vegetationszeit am besten. Ausserdem können mit einem starken Rückschnitt im Winter auch zu breite Hecken mittelfristig „saniert“ werden. Durch das zusätzliche Licht bilden sich auch im Innern eher wieder neue Triebe. So bleiben die Hecken vor einem Kahlschnitt im Sommer bewahrt und allfällige nistende Vögel werden geschützt.



Aussenbeleuchtung: Unnötige Lichtemissionen sollten vermieden werden

Künstliches Licht in der Nacht hat negative Auswirkungen auf die Menschen, die Natur und unsere Nachtlandschaft. Die Nacht verliert als Zeitspanne für Ruhe und Erholung an Qualität und natürliche Rhythmen werden gestört. Unnötige Lichtemissionen im Aussenraum und im Garten sollten daher vermieden und auf das notwendige Minimum beschränkt werden. Bewegungsmelder und der Einsatz von weiteren technischen Hilfsmitteln helfen die Lichtnutzung zu optimieren, ohne die Sicherheit zu reduzieren.

Entwicklung Lichtverschmutzung: Lichtemissionen haben in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten massiv zugenommen. Es gibt kaum einen Ort mehr, wo die Nacht ihre natürliche Dunkelheit erreicht. Am Nachthimmel ist nur noch ein Bruchteil der potenziell wahrnehmbaren Sterne sichtbar. Die Milchstrasse sehen wir kaum noch. Damit verschwindet eines der eindrucklichsten Naturphänomene unserer Erde.

Auswirkungen auf die Natur und den Menschen: Licht in der Nacht bringt Ökosysteme aus dem Gleichgewicht und bedroht die Artenvielfalt. Viele nachtaktive Tiere wie Insekten, Amphibien oder Fledermäuse werden durch künstliches Licht erheblich gestört. Vögel werden in ihrem Zugverhalten von ihrem Weg abgebracht. Unzählige Insekten sterben aufgrund künstlicher Lichtquellen. Auch der Schlaf-Wachrhythmus des Menschen wird durch künstliche Lichtquellen gestört, womit die Gesundheit beeinträchtigt wird.

Verantwortung Private: Der Kanton Solothurn sowie der Bund möchte, dass unnötige Lichtemissionen vermieden werden. Licht soll nachhaltig und bewusst eingesetzt werden. Lichtemissionen stehen dabei nicht im rechtsfreien Raum, sondern fallen in den Geltungsbereich des Umweltschutzgesetzes. Unnötige Lichtemissionen sind zu vermeiden, sofern dies technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Auch die Beleuchtung privater Gärten und Grundstücke trägt zur Lichtverschmutzung bei. Somit stehen neben den Behörden (z.B. bei der Strassenbeleuchtung) und den Planern von Lichanlagen auch Hausbesitzer in der Verantwortung. Folgende Grundsätze gelten für die Beleuchtung von privaten Grundstücken und Gärten:

7 Grundsätze zur Vermeidung unnötiger Lichtemissionen

	<p>Notwendigkeit: Ist die Leuchte wirklich notwendig?</p> <ul style="list-style-type: none">• Fragen Sie sich grundsätzlich bei jeder Beleuchtung im Aussenraum, ob diese tatsächlich notwendig ist.
	<p>Lichtintensität: Helligkeit anpassen</p> <ul style="list-style-type: none">• Nur so hell beleuchten wie nötig.• Umgebungshelligkeit miteinbeziehen.

	<p>Lichtfarbe / Lichtspektrum: < 2700 Kelvin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warmweisses Licht (< 2700 Kelvin) wählen und auf Leuchtmittel mit hohem Blauanteil verzichten.
	<p>Auswahl / Platzierung der Leuchten: Präzise beleuchten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passenden Leuchtentyp wählen. Nach Möglichkeit keine Rundum- und Kugel-Leuchten. Diese verursachen meist unnötige Emissionen. • Leuchten geeignet platzieren, d.h. möglichst präzise und ohne unnötige Abstrahlungen in die Umgebung.
	<p>Ausrichtung: Von oben nach unten beleuchten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich von oben nach unten beleuchten. • Horizontal abstrahlendes Licht möglichst vermeiden. • Auch Sicherheitsbeleuchtungen möglichst zum Gebäude hin und nicht in die Umgebung richten.
	<p>Zeitmanagement / Steuerung: Leuchtdauer zeitlich begrenzen und Bewegungsmelder einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-funktionale Zierbeleuchtungen (wie Fassaden- und Objektbeleuchtungen usw.) sind in der Nachtruhezeit zwischen 22 und 6 Uhr auszuschalten (z.B. mit Zeitschaltuhren). Ausnahme: Man hält sich im Aussenbereich auf. • Bewegungsmelder: Funktionale Aussenbeleuchtungen für die Sicherheit sollen mit richtig eingestellten Bewegungsmeldern optimiert werden, damit sie nur in Betrieb sind, wenn sie benötigt werden. • Ausnahme Weihnachtsbeleuchtung: Sie ist grundsätzlich auf den Zeitraum vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag (6. Januar) zu beschränken. Sie darf auch länger als 22 Uhr leuchten, idealerweise bis höchstens 1 Uhr nachts.
	<p>Abschirmung: Leuchten abschirmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In spezifischen Problemsituationen können Abschirmungen helfen, unnötige Abstrahlungen zu verhindern. • Emissionen durch Innenbeleuchtung lassen sich durch Storen, Fensterläden und blickdichte Vorhänge reduzieren, dies ist insbesondere bei grossen Gebäuden und Gebäuden mit grossen Fensterfronten wichtig.

Weitere Infos und Erklärvideo unter: www.nachhaltig-beleuchten.ch

Quellen: Bundesamt für Umwelt, Amt für Umwelt Kanton Solothurn

NILFISK REINIGUNGSMASCHINEN

Hochdruckreiniger für Kalt- und Warmwasserbetrieb, Staub- und
Wassersauger, Bodenreinigungsmaschinen

Ihr Reinigungsgerätespezialist für Gewerbe und Haushalt:



REINIGUNGSSYSTEME

4108 Witterswil Tel. 061 722 14 14

www.hydrospeed.ch



 **Nilfisk®**

Gamsjagd

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Anfang dieses Jahres wurden die EinwohnerInnen von Hofstetten-Flüh und den umliegenden Gemeinden auf verschiedensten Medien dazu aufgefordert, eine Petition, welche einen geplanten Abschuss von Gämsen auf dem Gemeindegebiet Hofstetten-Flüh stoppen sollte, zu unterzeichnen.



Leider basierte diese Petition auf falschen Informationen, welche von den Initianten selbst in keiner Weise überprüft oder hinterfragt wurden. Ein Abschuss von Gämsen war nie geplant. Die Petition wurde daraufhin von den Initianten selbst gestoppt, nachdem sie vom örtlichen Jagdaufseher kontaktiert und richtig informiert worden waren. Ein gutes Beispiel, wie Falschinformationen in unserer heutigen digitalen Welt auf beeindruckend schnelle Weise und ohne Hinterfragen verbreitet und unterstützt werden.

Die Jagd in Hofstetten-Flüh und im ganzen Kanton Solothurn unterstützt den Schutz von Wildtieren und ihren Lebensräumen. Die Ausübung der Jagd wird nachhaltig und nach gesetzlichen Vorschriften betrieben.

Die Abschussplanung basiert auf einer Bestandsanalyse der örtlichen Jägerschaft und wird nach Absprache mit der lokalen Forst erhoben. Das zuständige Amt für Wald, Jagd und Fischerei gibt letztendlich die Freigabe.

Im Informationsschreiben der erwähnten Petition war von der Freude und Schönheit der Begegnungen mit Gämsen die Rede. Wir teilen diese Meinung mit den Initianten, möchten aber die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sich diese Freude einseitig verhält. Die Begegnungen mit dem Menschen sind für Wildtiere sehr unangenehm, was zu vermehrtem Wildwechsel und somit zu mehr Wildunfällen auf den Strassen führen kann.

Wir bitten Sie, sich bei jagdlichen Fragen direkt an den örtlichen Verein

Jagdgesellschaft Flüh Revier 55 zu wenden. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Verein Jagdgesellschaft Flüh



NEUERÖFFNUNG!

30% RABATT

Kann nicht mit anderen Angeboten kombiniert werden.
Ein Gutschein pro Kunde.

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Beim La Perla Kosmetikstudio steht Ihr Wohlbefinden im Zentrum. Entdecken Sie diverse Kosmetikangebote und lassen Sie sich von mir persönlich beraten. Profitieren Sie von 30% Rabatt bei Ihrem ersten Besuch!



LA PERLA
FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Hauptstrasse 38 | 4112 Bättwil
079 760 17 02

HAARWERK ANITA

MÜHLEMATTSTRASSE 3, 4112 BÄTTWIL
PARKPLATZ VOR DEM HAUS
NÄHE TRAMSTATION

WWW.HAARWERKANITA.CH

DAMEN, HERREN, KINDER

TEL. 077/475 35 54



Die Schützengesellschaft Bättwil organisiert den Brauch der Wintervertreibung mit Feuer und Schieblischiessen am:

**Sonntag , den 18. Februar 2024 ,
ab 19.00 am Waldrand an der Witterswilergrenze**

Alle Einwohner, auch Neuzuzüger, sind eingeladen, um am Schieblischiessen oder Wurstbraten teilzunehmen. Schiebli (Holzrondellen) können vor Ort gekauft werden. Auf Wunsch werden euch die Mitglieder der Schützengesellschaft in die Kunst dieses sportlichen Wettkampfes (bis 200 Meter weit fliegen optimal abgeschossene glühende Rondellen, sofern Material und Technik optimal abgestimmt sind. Erfahrungsgemäss fliegen die Würste nicht so weit) einführen. Hoffen wir auf einen richtigen Winter, damit die Vertreibung auch rentiert. Die Hartgesottene können dann direkt an den Basler Morgenstreich.

Schützengesellschaft Bättwil



IM DOLA ISCH FASNACHT

Stillen Sie Ihren Hunger nach Fasnacht!

Im Dorfladen erhalten Sie Schenkeli, Fasnachtskiechli sowie feine **Fastenwähen** der Bäckerei Kübler.



FRISCHFLEISCH & APERO-PLATTEN

Der Dorfladen: lokal, frisch und praktisch. Das ganze Jahr führen wir ein **attraktives Fleischangebot** der **Schaad** in Flüh.

Schaad
★ Metzgerei ★

Und für Ihren Event:

Gluschtige **Party-Platten**. Bei Fragen hilft das Dola-Team gerne weiter!

BASLER FASNACHT

Am Fasnachtsmontag und -mittwoch bleibt der Dorfladen am Nachmittag geschlossen:

Montag	19.02.2024	07.00 - 12.15 Uhr
Dienstag	20.02.2024	07.00 - 12.15 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	21.02.2024	07.00 - 12.15 Uhr

LADEN, POSTAGENTUR UND TREFFPUNKT

In den Reben 5, 4108 Witterswil. Tel. 061 722 04 64, laden@dola.ch, www.dola.ch
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. Bis Fr. 7:00 – 12:15 und 14:00 – 18:30, Sa. 7:30 – 13:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Dorfladenteam

KULTUR

JUGEND SPORT KULTUR KOMMISSION BÄTTWIL



Schön war es!
In diesem Advent sogar mit frischem Schnee und bei klirrender Kälte. Und dazu noch mit einem Besuch vom Samichlaus.... Mit Glühwein und einer Wurst vom Feuer wurde allen, trotz kalten Fingern, richtig warm ums Herz....



das machen wir wieder!
...Bis zum nächsten
Adventsfeuer

eure
Jugend-, Sport- und Kulturkommission





Personaltraining bei Ihnen zu Hause – steigern Sie Ihr Wohlbefinden und Ihre Fitness mit professioneller Hilfe

Daniela Briggs
dipl. Personaltrainer
dipl. Ernährungsberater

 Rebenweglein 8,
4108 Witterswil

 076 4632411

 daniela.briggs@
pilates-athletica.ch

 www.pilates-
athletica.ch

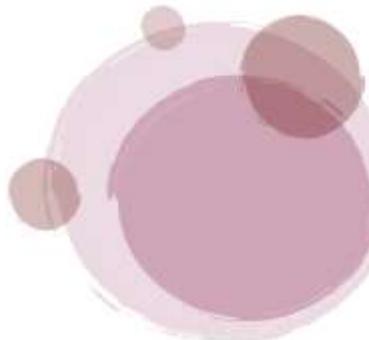
Gehen Sie den entscheidenden Schritt zu einem qualitativ hochwertigen Training, das explizit auf Sie abgestimmt ist. Sie wählen den Ort und die Zeit, wo und wann das Training stattfinden soll.

Mit abwechslungsreichem und motivierendem Training möchte ich die körperliche Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden meiner Kunden effizient und nachhaltig steigern. Mir ist es besonders wichtig, dass meine Kunden mit dem Sport ein gutes Gefühl verbinden und diese Möglichkeit nutzen, um vom Alltag abzuschalten. Bei Bedarf unterstützte ich als Ernährungsberater um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Mein Angebot für Sie:

Mit gezielten Übungen kann der allgemeine Fitnesszustand erhalten oder verbessert werden, es kann eine besondere Methode (z.B. Pilates / Yoga) erlernt werden. Die Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und zusätzlichen Hilfsmitteln verbessern:

- Muskelausdauer
- Motorik
- Kraft
- Beweglichkeit
- Koordination
- Gleichgewicht
- Rumpfstabilität





ANMELDUNG NICHT
NOTIG - EINFACH
VORBEI KOMMEN!



FREITEAG, 8. MÄRZ 2024

BEGINN: 19.30 UHR

GEMEINDESAAL BÄRAMSLE

REBENSTRASSE, BÄTTWIL

Spieleabend

**KARTENSPIELE, BRETTSPIELE,
GESELLSCHAFTSSPIELE & CO.**

JASS, BRÄNDI DOG, SCHACH, EILE MIT WEILE...BRING
AUCH DEIN EIGENES SPIEL MIT!

GETRÄNE UND EIN KLEINER SNACK KÖNNEN VOR ORT
BEZOGEN WERDEN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH UND AUF EINEN LUSTIGEN,
AMÜSANTEN, SPIELFREUDIGEN UND GEMÜTLICHEN ABEND!

**EURE JUGEND-, SPORT- UND
KULTURKOMMISSION**



Schoenenberger

Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre Traumküche.

Wir liefern Ihnen Haushaltapparate, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!

Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2023

Am 5. Dezember 2023 versammelten sich 162 hungrige und gut gelaunte Seniorinnen und Senioren in der Mehrzweckhalle Witterswil zur Seniorenweihnachtsfeier. Die Teilnehmerzahl entspricht einem neuen Rekord. Das zeigt uns doch, wie beliebt dieser Anlass ist.



Dieses Jahr wurde die Feier durch die Gemeinde Bättwil organisiert. Die wunderschön gedeckten Tische waren im Nu bis auf den letzten Platz besetzt. Nachdem alle etwas zu trinken hatten, begrüßten die beiden Gemeindepräsidentinnen Claudia Carruzzo (Bättwil) und Doris Weisskopf (Witterswil) die Anwesenden mit einigen feierlichen Worten. Das war dann auch zugleich der Startschuss für die Partyköche. Die Suppe wurde

serviert. Plötzlich war es ruhig im Saal. Das ist doch ein Zeichen, dass allen die Suppe geschmeckt hat.

Nachdem die leeren Teller abgeräumt waren, übernahm Pfarrer Michael Brunner für den besinnlichen Teil. Mit einer Geschichte von Peter Bichsel zum Thema „Dazugehören“ fand er zur heutigen Zeit passende Worte. Schon nur ein Gruss bei Begegnungen mit fremden Leuten kann das Glücks- und Zusammengehörigkeitsgefühl fördern.

Im Anschluss an den hervorragenden Hauptgang wurden wir von der MUSOL musikalisch verwöhnt. Unter der Leitung von Toni Ebnöther, Leiter der MUSOL, gaben zwei junge Flötistinnen ihr Können zum Besten, gefolgt von zwei jungen Sängerinnen. Als Duett und auch mit Solovorträgen durften wir die wunderschönen Stimmen geniessen. Ein grosses BRAVO an die Künstlerinnen.



Nach dem Dessert kam der grosse Moment für 90 Kinder der Primarschule und des Kindergartens. Die Freude war den Kindern (und den Lehrpersonen) anzusehen, dass sie diesen Anlass mit ihren Liedern bereichern durften.



Zum Abschluss des musikalischen Teils überraschte uns Sylvia Rudin aus Witterswil mit einem kleinen Klavierkonzert. Sie ist mittlerweile 103-jährig und spielt noch jeden Tag zuhause auf ihrem Klavier. Was sie dem Instrument noch entlockt, ist einmalig. Alle Achtung! Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Auftritt an der Seniorenweihnachtsfeier 2024.

Zum Schluss möchte ich mich noch im Namen aller bedanken für den stimmigen und sehr gelungenen Anlass. Speziell erwähnen möchte ich da die Damen vom Bättwiler OK, Melanie Probst und Gemeindevizepräsidentin Nicole Schwalbach, die Partyköche Dani + Dani mit ihrem hervorragenden Serviceteam sowie alle aktiv am Rahmenprogramm Beteiligten. Ganz herzlichen Dank Euch allen.



Text: Christoph Gasser

Fotos: Melanie Probst und Franziska Fasolin

Restaurant



Pizzeria

**Bahnweg 1, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 40 30,
www.landhuus-witterswil.ch info@landhuus-witterswil.ch**

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag geschlossen

**Mittwoch—Samstag
10.00 bis 14.00 und 17.00 bis 23.00**

**Sonntag
10.00 bis 22.00**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Bättwiler Weihnachtsmarkt, eine wunderschöne Tradition

Am Wochenende vom 25./26. November 2023 wurde der Weihnachtsmarkt in altbewährter Art durchgeführt. Bei eisigen Temperaturen und bissigem Wind kam wirklich Weihnachtsstimmung auf. Dass der Weihnachtsmarkt weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist, zeigt die Vielzahl von Ausstellern aus der Umgebung und sogar aus dem oberen Baselbiet. Insgesamt waren rekordverdächtig 40 Aussteller dabei.

Eine Neuerung mussten wir bei der Gastronomie vornehmen. Da kein „Pächter“ für die Märtbeiz gefunden werden konnte, haben wir uns dazu entschlossen, den Gastronomiebereich ganz nach draussen zu verlegen. Dies hat trotz der Kälte eine sehr gute Resonanz gehabt. Die bereitgestellten Decken wurden rege genutzt. Wir haben auch innen Tische aufgestellt. Da konnte man das draussen Erworbene gemütlich in der Wärme geniessen. Nach den diesjährigen guten Erfahrungen werden wir das wahrscheinlich so beibehalten.

Ein ebenso traditioneller Bestandteil des Weihnachtsmarktes ist das sehr beliebte Kuchenbuffet mit all seinen süssen Überraschungen. Die Meisterwerke der Spenderinnen und Spender waren am Sonntagabend restlos ausverkauft. Für die vielen Kuchenspenden danken wir allen Bäckerinnen und Bäckern ganz herzlich. Ohne Euch wäre das nicht machbar.

Der Feuerwehrverbund Egg hat auch diesmal wieder Fahrten mit „Witterswilli“ angeboten. Diese wurden auch rege genutzt. Sogar der Samichlaus hat seinen Rentierschlitten gegen „Witterswilli“ eingetauscht und vielen Kindern und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.



Auch in diesem Jahr hatten wir traditionell einen „Guten Zweck“. Dabei handelt es sich um eine Vergabung aus dem Gewinn des Weihnachtsmarktes. In den Genuss dieser Zuwendung kamen diesmal zwei Institutionen:

- Tagesstätte Oase Dorneck für Menschen mit Demenz in Hofstetten
- Katzenheim des TSB in Muttenz

Am Sonntag wurden wir auch noch musikalisch unterhalten. Im Aussenbereich spielte für uns das Alphonduo Christine Amstutz und Brigitte Thüning. Das Publikum war begeistert. Das äusserte sich auch darin, dass sie mehr Zugaben spielten als eigentlich geplant waren. Im Foyer erfreuten uns die Damen vom Frauenchor Biel-Benken mit ihren Liedern. Auch bei dieser Darbietung war die Freude bei den Zuhörenden gross. Euch allen ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz.

Der Weihnachtsmarkt wird vom OK seit vielen Jahren in gemeinnütziger und mit vielen Stunden freiwilliger Arbeit auf die Beine gestellt. Massgeblich am Auf- und Abbau ist der Feuerwehrverein und die Familie Fisch vom Straussenhof Bättwil beteiligt. Dafür sind wir allen sehr dankbar.

Wir sind sehr auf Sponsorengelder angewiesen, um das Angebot jährlich bieten zu können, insbesondere die Aktivitäten für die Kinder. Dies kostet viel Geld und wir haben ein knappes Budget. Ohne unsere vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren wäre eine Durchführung des Marktes nicht möglich. Auch dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

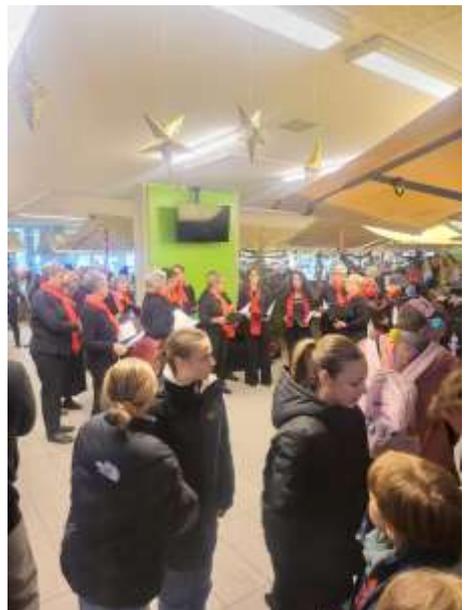
Nach der sehr erfolgreichen Ausgabe 2023 freuen wir uns bereits schon wieder auf den Weihnachtsmarkt 2024. Er findet am Wochenende vom 23./24. November 2024 statt.

Das OK Weihnachtsmarkt wünscht Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr. Wir freuen uns sehr darauf, Sie im November wieder begrüssen zu dürfen.

Für das OK Bättwiler Weihnachtsmarkt
Christoph Gasser



Kuchenbuffet



Frauenchor Biel-Benken

Die Hiobsbotschaft nach dem Weihnachtsmarkt

Am Abend des 29. November 2023 erteilte uns die Mitteilung, dass das Gebäude der JASOL FREI-ZEIT-WERKSTATT im Vollbrand steht. Das gesamte Inventar und die Werkstatteinrichtung ist ein Raub der Flammen geworden. Wir durften seit geraumer Zeit unser Dekomaterial und diverse andere Utensilien für den Weihnachtsmarkt dort einlagern. Auch für uns heisst das nach alter Monopoly-Manier „Zurück auf Start“. Deshalb sind wir sehr dankbar für Material und Geldspenden.

Folgende Materialspenden sind herzlich willkommen:

- Weihnachtsbaumständer
- Weihnachtskugeln aus Kunststoff
- Tischkerzen mit Batterie

Falls Sie uns mit Geldspenden helfen wollen:

IBAN: CH80 0839 1320 6737 3100 0

Lautend auf: Weihnachtsmarkt Bättwil, Kristina Kaupp,
Chlederenweg 13, 4112 Bättwil

Zusätzliche Informationen: Spende Weihnachtsmarkt



Fotos Polizei Solothurn

Ehrenamtliche Mithilfe im OK und beim Auf- und Abbau

Damit wir den Weihnachtsmarkt weiterhin auf selbem Niveau durchführen können, suchen wir Damen und Herren, welche sich in verschiedenen Ressorts im OK einbringen wollen. Der Zeitaufwand beschränkt sich auf 2-3 Sitzungen pro Jahr sowie die Zeit vor und während dem Weihnachtsmarkt.

Für den Auf- und Abbau suchen wir noch praktisch veranlagte Personen für Freitag vor dem Markt und am Sonntag nach Schluss des Marktes. Am Freitag geht es um Mithilfe beim Verladen der Stände und bei der Dekoration des Foyers im OZL. Am Sonntagabend ca. 3 Stunden zum Abräumen des Märts.

Interessierte Personen melden sich bitte bei Kristina Kaupp, Tel. 076 347 25 33 für nähere Auskünfte.

Allen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern danken wir herzlich für den guten Willen und die Bereitschaft, ehrenamtlich mitzuhelfen.

Elternberatung

Rodersdorf-Metzerlen-Mariastein-Bättwil-Witterswil-Hofstetten-Flüh

Eltern und Betreuungspersonen können sich bei Fragen, die sie nach der Geburt bis zum fünften Lebensjahr ihrer Kinder beschäftigen, an die Elternberatung wenden. Dazu gehören das Stillen, Ernährung, kindliche Entwicklung, Schlaf, Erziehungsfragen sowie Kinderkrankheiten.

Die Beraterinnen unterstützen Eltern mit ihrem Fachwissen rund um die Elternschaft. Sei es beim Finden der Elternrolle, beim Umgang mit extremen Schreiphasen oder einer postpartalen Depression.

Das Angebot ist kostenlos, die Beraterinnen stehen unter Schweigepflicht.

Beratungen ohne Anmeldung jeweils 14 - 16 Uhr

Rodersdorf	1. Montag im Monat Gemeindehaus Raum neben Kindergarten
Bättwil	2. Montag im Monat Gemeindezentrum „Bäramsle“, Eingang Rebenstrasse
Witterswil	3. Montag im Monat Pfarreisaal (gegenüber der Kirche)
Hofstetten-Flüh	4. Montag im Monat Mehrzweckgebäude Mammut
	1. Samstag im Monat 09.30-11.30 Uhr Spielgruppenraum Vogelnäschli, Rauracherweg 4
Metzerlen-Mariastein	1. Freitag im Monat 09.30-11.30 Uhr Kita Rössliriti, Burgstrasse 1

Hausbesuche können telefonisch vereinbart werden.

Kathrin Wampfler und Andrea Trummer (Pflegefachpersonen Schwerpunkt Kinder Erziehungsfachfrau AAI)

Tel. 061 731 22 51 / 079 505 54 33 E-Mail: beratung.eltern@bluewin.ch

Wie Phoenix aus der Asche

Es ist der 20. Mai 2017; Heute ist der MitWirkungsTag der JASOL und drei Jungs aus Bättwil haben eine Vision: Eine vollkommen ausgestattete Werkstatt, die für jeden zugänglich ist; die Idee der FREI-ZEIT-WERKSTATT ist entstanden. Das zuerst unmöglich scheinende Projekt nimmt schnell Fahrt auf. Dank eines tollen Standorts, direkt neben dem OZL und vielen Werkzeugspenden wurde die Werkstatt immer bekannter und etablierte sich schnell im Solothurnischen Leimental.

Auch in den weiteren Jahren entstand, jeden Montag und Dienstag, viel Kreatives in der Werkstatt. Ein neuer Boden wird eingezogen, Werkzeuge werden sortiert, persönliche Projekte werden angefangen, Seifenkisten werden gebaut und die Werkstatt wird zu einem Teil des Weihnachtsmarktes in Bättwil. Sie überzeugt dort Jung und Alt von der Schönheit und Kreativität des Handwerks. Aus den ehemaligen drei Jungs ist nun eine Gruppe von 15 Personen geworden, welche motiviert, Woche für Woche, in der Werkstatt arbeiteten. Die Werkstatt war für uns alle ein willkommener Ausgleich zu dem sonst so stressigen Alltag. Ein Ort, wo wir alle unser gemeinsames Interesse teilen und ausleben konnten.

Am 29. November 2023 erreichen uns tragische Bilder. Wir können es nicht fassen, aber die Werkstatt brennt komplett nieder. Es wird schnell klar, dass Nichts zu retten ist. Beim Krisentreff am nächsten Tag wird, neben der bedrückten Stimmung, klar, dass wir hier nicht aufgeben und es hoffentlich schon bald eine neue Werkstatt für alle Beteiligten geben wird.

Die Mitglieder*innen der FREI-ZEIT-WERKSTATT danken den vielen Werkzeugspender*innen und Helfer*innen von diesem Projekt, und ich danke den Mitglieder*innen für die tolle Werkstattzeit und freue mich auf Alles was noch auf uns zukommen wird. Die Solidarität im ganzen Solothurnischen Leimental ist riesig und das Projekt wird sicherlich nicht aufgeben, weshalb wir auch jetzt schon wieder auf der Suche sind nach neuen Werkstattplätzen, Werkzeug und Material. Falls ihr uns unterstützen möchtet, könnt ihr euch über die jasol.ch Website an Niggi und Yannik wenden. Vielen lieben Dank für eure Unterstützung.

Sven Moser

Initiator und Mitglied der FREI-ZEIT-WERKSTATT



Zurück auf Feld eins

Gross war der Schock, als die FREI-ZEIT-WERKSTATT Ende November dem Feuer zum Opfer fiel. Noch grösser aber waren Anteilnahme, Solidarität und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung aus dem Solothurnischen Leimental und weit darüber hinaus!

Bereits zum Weihnachtsfest war klar, dass und sogar wie es weitergehen würde – welch ein Geschenk! Eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte.

Das ganze Ausmass des Verlustes wurde erst so richtig bewusst, nachdem die Flammen durch die vereinten Bemühungen der Feuerwehren Egg, Hofstetten-Flüh, Ettingen und Reinach längst gelöscht waren.



Bild: Einer der Initianten ist heute in Ausbildung zum Elektroniker und repariert für die JASOL Discomaterial



Bild: Ein Seifenkistenbauer der 1. Stunde ist in Ausbildung zum Polymechniker und repariert einen alten Töfflimotor

Die Truppe der FREI-ZEIT-WERKSTATT konnte sich kaum vom Schreck erholen, da überrollte uns bereits die nächste Welle. Dieses Mal allerdings war es eine Welle der Anteilnahme, Solidarität und Hilfsbereitschaft. Menschen aus dem Solothurnischen Leimental, der Region und aus der ganzen Schweiz boten uns ihre Hilfe an. Sei es indem sie uns Werkzeug/Maschinen, ihre Arbeitskraft oder Hilfe bei der Suche nach einem neuen (vorübergehenden) Standort für die Werkstatt angeboten haben. Dafür: *Vielen herzlichen Dank allen, die uns in irgendeiner Weise für den Weiterbestand der FREI-ZEIT-WERKSTATT unterstützen!*



Bild: Mitten im Trümmerfeld: die traurigen Überreste unserer Weihnachtsmarktartikel



Bild: Bei aller Zerstörung hat das Bild auch etwas Schönes – zumindest farblich

Bereits wenige Wochen nach dem Brand konnten wir ein paar der drängendsten Fragen klären. Durch das Feuer wurde das Jugendprojekt quasi zurück auf Feld 1 geworfen. Was lag daher näher, als wieder an den Ursprungsort des Projekts „FREI-ZEIT-WERKSTATT“ – dem Kirchenplatz bei der ökumenischen Kirche in Flüh – zurück zu kehren; dorthin, wo die Idee im Sommer 2016 ihren Ursprung hatte.



Bild: Der 1. Seifenkisten-Bau-Workshop 2016 – die Geburtsstunde der Idee für die FZW



Bild: Schon zum zweiten Mal: Vorstellen des Projekts FZW am MWT 2018

Es begab sich aber zu der Zeit, dass die Leute von der FREI-ZEIT-WERKSTATT mittellos vor dem Nichts standen. In diesen schwierigen Tagen fanden sie ein Obdach bei der ökumenischen Kirche in Flüh. Und auf Einladung der Räte beider Landeskirchen verlegten Sie den Ort ihres Schaffens vorübergehend in das Nebengebäude unter dem Pfarrgarten.

Und siehe, es kamen Menschen von Nah und von Fern und sie brachten Geschenke, Werkzeug und Maschinen für die Neue Werkstatt. So wuchs ihnen der Mut und ihr Tatendrang konnte sich wieder voll entfalten.

Wir freuen uns sehr darauf, dass wir zumindest für die nächsten Monate eine provisorische Werkstatt gefunden haben und nun am neuen Standort doch noch die Ape der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil zum Kaffeemobil umbauen können.

Unser Ziel: als regionale Jugendarbeit neben dem gemeinsamen Oberstufenzentrum präsent zu sein – werden wir natürlich weiter verfolgen!

Wir hoffen, Ihr hattet ebenso schöne und erfüllte Weihnachtstage wie wir und freuen uns auf ein aufbauendes 2024!

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

HURRA – die Baubewilligung ist da!

Je grösser und komplexer ein Projekt ist, desto öfter gibt es Projektschritte und/oder Entscheidungen, die nicht (alleine) von denen abhängen, die die Idee hatten. Entscheidungen, die aber für den weiteren Projektverlauf äusserst entscheidend sind.

Ein im Vorfeld immer wieder viel diskutierter und durchaus mit gemischten Gefühlen erwarteter Meilenstein ist erreicht:

Nach der Baupublikation und dem Verstreichen der Einsprache-Frist, hat die Baukommission von Rodersdorf an ihrer Sitzung vom 13. Dezember die schriftliche Baubewilligung für das Pumptrack-Projekt erteilt – jetzt kann es wirklich losgehen!

Am 7. Dezember durfte eine Delegation der Mitwirkungsprojektgruppe ausserdem noch einen Scheck über Fr. 3'000.- von der IDEA-helvetia Stiftung entgegennehmen. Alexandar Micic von der Helvetia ist dazu eignes nach Rodersdorf gekommen und liess sich, an der Stelle wo der Pumptrack gebaut wird, das Projekt erklären. Er war beeindruckt von der Energie und Begeisterung der Gruppe, die auch an diesem doch eher trüben Winternachmittag – drei Jahre, nachdem das Projekt am Mitwirkungstag in der Turnhalle gestartet wurde – deutlich zu spüren war.

Noch in seiner letzten Sitzung im letzten Jahr hat der Gemeinderat am Donnerstag, den 21. Dezember 2023, einstimmig beschlossen, den Auftrag für den Bau des Pumptracks (Variante II) an die Firma Velosolutions zu vergeben.

Wir pumpen weiter ...

Niggi

Jugendarbeiter, JASOL



Bildnachweis: JASOL



Dringend Junio- rentrainer/in und As- sistent/in gesucht!

Du bist ein erfahrener Juniorentrainer und suchst eine neue Aufgabe in einem tollen Verein?

*Oder Du hast noch keine Trainererfahrung, bist jedoch **Fussball-begeistert**? Du hast selbst in einem Verein gespielt und möchtest deine Erfahrungen und dein Wissen an unsere Junioren weitergeben?*

Wir bieten Dir:

- einen gutgeführten Verein*
- in einem gut gepflegten, familiären Umfeld zu Arbeiten*
- vollste Unterstützung auf deinem Weg in unserem Verein*

Folgendes bringst Du mit:

- grosse Leidenschaft für Fussball*
- Flair im Umgang mit Kindern*
- Zuverlässigkeit*
- Engagement*
- Bereitschaft für Einsätze bei Sportanlässen*
- Bereitschaft eine Trainerausbildung zu machen*

Wenn wir dein Interesse geweckt haben oder Du noch Fragen hast, melde dich bei unserer Juniorenobfrau.

carmen.devonas@soleita.ch



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuz-Fahrdienst gesucht!

Für unsere Dienstleistung Rotkreuz-Fahrdienst suchen wir dringend neue freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für die Region Leimental.

Sind Sie mobil (eigenes Auto vorhanden) und haben Freude am Kontakt mit Menschen? Sind Sie flexibel und zuverlässig - dann sind Sie bei uns richtig. Melden Sie sich bei uns! Es erwartet Sie eine Aufgabe die Freude macht, eine Bereicherung bietet und die Möglichkeit mit der bekanntesten humanitären Organisation der Schweiz etwas zu bewegen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Daniel Eberle vom Rotkreuz-Fahrdienst.

Telefon 078 88 66 072 oder fahrdienst@srk-solothurn.ch.

SRK Kanton Solothurn
Ringstrasse 17, 4600 Olten
www.srk-solothurn.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Solothurn 

Beratungsstelle der Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)

Jeweils am zweiten **DIENSTAG** des Monats zwischen 13.45 und 16.15 Uhr finden in Bättwil Sozialberatungen der Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein statt. Es ist ein **VORGÄNGIG TELEFONISCH** abgemachter Termin notwendig.

Infolge Stellenwechsel der Sozialarbeiterin kann das Beratungsfenster erst **ab dem 2. Quartal 2024** angeboten werden.

Dienstag, 09. April 2024

Dienstag, 14. Mai 2024

Dienstag, 11. Juni 2024

Anmeldungen sind vormittags direkt an die Fachstelle in Breitenbach, **Tel. Nr. 061 781 12 75**, zu richten. Es werden auch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Zeiten möglich sein.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute **kostenlos**.
Dazu gehören u.a.

Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen

Demenzberatung

Finanzhilfen

Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich im

**Gemeindezentrum „Bäramsle“,
Eingang Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil.**



Pro Senectute • Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein

Bodenackerstrasse 6 • 4226 Breitenbach • Telefon 061 781 12 75
info@so.prosenectute.ch • www.so.prosenectute.ch

Postkonto
45-455-2



Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil



«Fit zu sein ist kein Ziel, es ist eine Lebenshaltung»

Jeden Mittwoch, ausgenommen Schulferien, bietet die Frauensportgruppe in der Mehrzweckhalle Schulhaus Witterswil ein vielseitiges und abwechslungsreiches Training an. Für alle interessierten bewegungsfreudige Frauen stehen zwei Trainingsgruppen zur Verfügung:

Gruppe 1 (eher leichtes Training) turnt von 19.00 Uhr – 19.50 Uhr

Gruppe 2 (eher intensives Training) turnt von 20.00 Uhr – 20.50 Uhr

Natürlich wird nicht nur geturnt, sondern auch die gesellschaftlichen Kontakte werden gepflegt. So gibt es die Möglichkeit nach den Turnstunden gemeinsam etwas zu trinken und zu plaudern oder an einem der jährlichen Anlässe teilzunehmen.



Interessiert? Dann nicht zögern und gleich am nächsten Mittwoch mitturnen.

Die Aktuarin oder unsere aktiven Turnerinnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil

Esther Del Carlo

Wir halten uns an die vom BAG und der Gemeinde vorgegebenen Weisungen.

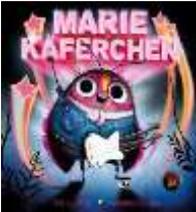


Esther Del Carlo, Aktuarin / esthidc@bluewin.ch / 061 721 84 31 / 079 655 13 11



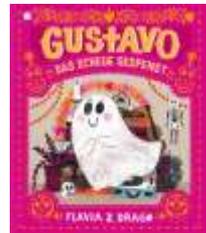
VIVA LA MUSICA!

Voller Freude und Aufregung warten die Erstklässler*innen vor dem Schulhaus-
eingang, bis ihre Lehrerin sie ins festlich dekorierte Schulzimmer lässt. Es ist end-
lich Freitag, der 10. November und unsere Erzählnacht beginnt!



Unter dem Motto „Viva la Musica“ lade ich meine Klasse zu die-
sem speziellen Anlass ausserhalb der Unterrichtszeit ein. Wäh-
rend es draussen dunkler wird und die Lichterketten im Schul-
zimmer heller scheinen, singen wir die Titelmelodie und spielen
Lieder raten. Dann ist es Zeit für die erste Ge-
schichte: Sie handelt von Marie Käferchen,
dessen Herz für wilden Rock 'n' Roll schlägt
und das mit den schrägen Melodien seiner E-
Gitarre alle verärgert. Doch wer zuletzt rockt, rockt am besten!

Nach der auflockernden Verpflegung mit feinem Kuchen
draussen auf dem dunklen Pausenplatz richten wir uns auf den
mitgebrachten Decken und Kissen in der Schulzimmermitte ein.
Einige Stofftiere sind ebenfalls dabei.



Gustavo, das scheue Gespenst, ist die Hauptfigur des zweiten liebevoll illustrierten
Bilderbuches. Gebannt und aufmerksam hören die Kids, wie der einsame Gustavo
wundervolle Melodien auf seiner Geige spielt und so die Monster seiner Umge-
bung begeistert und durch die Musik Freund*innen findet.



Als Andenken wird noch ein farbiges Marie/Gustavo-Bild gezeichnet und schon ist
dieser gelungene Anlass zu Ende. Vor dem Schulhaus warten schon die Eltern und
nehmen die glücklichen Schüler*innen in Empfang.

Das war ein spannender, lustiger und stimmungsvoller Abend!

Georgette Kanu-Vogler

Tanzen für die Freundschaft

Im November dieses Schuljahres haben sich viele Klassen der Primarschule Witterswil/Bättwil dem Tanzen gewidmet. Dies nicht nur aus Spass oder weil es im Lehrplan steht. Vielmehr um gemeinsam ein Statement zu setzen:

„Sag „Ja“ zu Freundschaft und „Nein“ zu Mobbing.“

Das erste Mal hat unsere Schule am Tanzprojekt von SRF mitgemacht. Jedes Jahr tanzen bei dieser Aktion Kinder aus ganz Europa, um gemeinsam gegen Mobbing einzustehen. Tanzen gegen Mobbing und für die Freundschaft, daran wollten auch wir uns dieses Jahr beteiligen.

Der diesjährige Sänger ist Remo Forrer. Mit seinem Lied: „Mier flüget los“ vermittelt er nebst der Botschaft gegen Mobbing, der Glaube an sich selbst und die Idee, dass man damit fast alles erreichen kann.

Dieses Projekt war auch für die meisten Lehrpersonen Neuland. Die Auseinandersetzung mit dem Liedtext, dem Musikvideo, das gemeinsame Tanzen mit den Kindern, sowie das Singen des Liedes hat viel Anlass für Spass und Gemeinsamkeit im Schulzimmer gebracht.

Die Kinder haben fleissig geübt. Dazu diente ein Tanztutorial von SRF Kids. So konnten die Kinder auch zu Hause jederzeit die Schritt-für-Schritt-Tanzanleitung selbständig üben. Da der Tanz in knappen fünf Schulwochen auswendig geübt werden musste, war dies auch nötig. Die Kinder haben damit eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Im Anschluss hatte man die Möglichkeit das Video einzusenden, wobei SRF dann einen Zusammenschnitt von den besten, eingesendeten Videos erstellte. Dieser, wie auch unser Video, ist natürlich online verfügbar.

Von der zweiten bis zur sechsten Klasse haben die Kinder motiviert geübt. Neue Freundschaften sind dadurch entstanden, sowie auch ein Gefühl von Zusammengehörigkeit. Die Gesamtproben am Freitagmorgen mit allen Kindern in der Turnhalle sind zum Highlight der Woche geworden. Gross und Klein hat sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam am Endprodukt gefeilt.

Die Kinder konnten sehr viel zu diesem Projekt beitragen. So haben sie auch den Dresscode selbst wünschen dürfen.

Durch die verschiedenen Farben und die Durchmischung der Kinder entstand ein Gefühl von Vielfältigkeit und Gemeinsamkeit beim Tanzen und somit ein starkes Zeichen für die Zusammengehörigkeit und für die Freundschaft.



100 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Witterswil / Bättwil, klassendurchmischte am Tanzen.



100 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Witterswil / Bättwil, hier geordnet nach Klassen in ihrer selbstgewählten Endpose.

Prächtiger Weihnachtsanlass in der Mehrzweckhalle in Witterswil

Ein gelungener und schöner Weihnachtsanlass hat am 12.12.2023 die Schul- und Kindergartenkinder, wie auch deren Eltern und Lehrpersonen, erfreut.

An den schön geschmückten Marktständen mit selbstgebastelten Weihnachtskarten, Seifen und Badekugeln konnte man auch Kerzen, gebrannte Mandeln und weitere Süßigkeiten für den Eigengebrauch, oder um jemandem eine Freude zu bereiten, kaufen.

Die weihnachtliche Stimmung wurde zusätzlich durch Weihnachtslieder, welche die Kinder gesungen haben, und Weihnachtsmusik in der ganzen Halle verbreitet.

Auch an das leibliche Wohl wurde gedacht. So gab es feine Ess- und Trinkstände mit Toasts, Waffeln und heisser Schokolade. Und der Elternrat hat mit ihrem Punsch- und Kuchenstand den Anlass toll ergänzt. Herzlichen Dank!

Wir danken an dieser Stelle allen Besucherinnen und Besuchern fürs vorbeikommen sowie auch unserem flexiblen Hauswartteam und allen, die mitgeholfen haben, damit ein so prächtiger und schöner Weihnachtsmarkt veranstaltet werden konnte.

Die Klasse 2b und Frau Zimmermann



Schulfasnacht 2024



Die Schulfasnacht soll im Jahre 2024 etwas ganz Besonderes werden. Die Schule macht daher wieder einen Umzug mit vielen schönen und selbst gestalteten Kostümen. Die Spielgruppe, der Kindergarten und die Primarschule Witterswil/Bättwil wird den Umzug gemeinsam mit dem Kindergarten und der Primarschule Rodersdorf durchführen. Unser Schulmotto der Kostüme wird die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft sein.

Feisedunnschtig, 08.02.2023



Umzug Schule: 17.30 bis 18.15 Uhr
Benken-Bahnhofstrasse, Ende auf dem Platz des Guggenkonzerts
Guggenkonzert: 18.30 Uhr

Uffruef an alle Fasnächtler/-innen:



Damit der Umzug auch für die Kinder unvergesslich wird, wären wir um jegliche musikalische Unterstützung froh. Weitere Unterstützung durch Familienwägeli wären auch sehr willkommen.

Bitte meldet euch dazu bei Lea Del Carlo unter ldelcarlo@zsl-so.ch

Vielen Dank wir freuen uns über jeden Beitrag zum Umzug und über möglichst viele Zuschauer.

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 721 11 30
pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch

Auswertung Umfrage Pastoralraumrat

Erfreulicherweise haben an unserer Umfrage 105 Personen teilgenommen – darunter sogar einige Reformierte und auch bereits Ausgetretene. Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Gemäss Herrn Hecking vom Bistum, der uns bei der Auswertung professionell unterstützt hat, ist dies ein grosser Erfolg, da vergleichbare Umfragen deutlich weniger Rücklauf erbracht haben. Zudem kann man davon ausgehen, dass nach Gesprächen, z. B. in der Familie, nur eine Person teilnimmt.

Die Antworten bewegten sich in einem sehr breiten Spektrum von (eher) traditionell bis kirchenfern. Aber der Kirche grundsätzlich und ihrem Auftrag (v. a. dem sozialen Engagement, der Vermittlung christl. Werte und der Gemeinschaft) wird eine hohe Wichtigkeit zugesprochen. Deutlich fiel dabei die Pflege des geistlichen Lebens ab.

Bei der zweiten und vierten Frage nach der Wichtigkeit von Anlässen und Angeboten, die durch Pfarreien oder kirchliche Gruppierungen angeboten werden, zeigte es sich, dass zwar v. a. die traditionellen Gottesdienste von hoher Wichtigkeit sind, diese aber nur selten besucht werden (v. a. an hohen Feiertagen). Zudem sind den Teilnehmenden weiterhin die sogenannten „Kasualien“ (etwa Hochzeit, Taufe, Kommunion,...) besonders wichtig.

Der Pastoralraum scheint immer mehr in das Bewusstsein der Menschen zu dringen und als wichtiger Weg in die Zukunft gesehen zu werden. Die Rückläufe bei Frage 14 nach möglichem freiwilligem Engagement in den Kirchgemeinden zeigen deutlich, dass nur wenig Interesse besteht, sich kirchlich zu engagieren.

Résumé und Hinweise von Herrn Hecking für unsere Zukunft im solothurnischen Leimental: Die Antworten zeigen ein realistisches, nüchternes, z.T. stark ernüchtertes Bild von Kirche. Das ist nicht spezifisch für unseren Pastoralraum, sondern für unsere „Kirche heute“.

Zahlreiche Antworten zeigen überaus berechnete, jahrzehntelang verfolgte Anliegen & Interessen – und zugleich ein gewisses „Blaming“ (Schuldzuweisung): „Würde Rom, dann ...“, „Man sollte ...“. Die Herausforderung ist hierbei: Können Betroffene & Ernüchterte (ggf. noch einmal) zu Engagierten & Beteiligten werden?

Weitere Informationen und Statistiken finden Sie auf unserer Website unter: <http://pastoralraum-so-leimental.ch/auswertung-umfrage-pastoralraum/>

Rita Wepler, Präsidentin Pastoralraumrat

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Sa. 10.02.	18.00	Eucharistiefeier , Pfarrkirche Witterswil
So. 18.02	10.00	Ökumenische Sonntage, Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum in Rodersdorf Mit Edith Rey Kühntopf, Pastoralraumverantwortliche, Ev.-Ref. Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam
Fr. 01.03.	19.30	Ökumenischer Weltgebetstag , Ökumenische Kirche Flüh
Sa. 02.03.	18.00	Eucharistiefeier , Pfarrkirche Witterswil
Mi. 06.03.	18.00	Feier der Versöhnung, mitgestaltet von den Firmanden , Pfarrkirche Witterswil
So. 10.03.	10.00	Ökumenischer Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“ Pfarrkirche Witterswil
Sa. 16.03.	12.00 – 14.00	Ökumenischer Reistag , Mehrzweckhalle Witterswil
So. 17.03.	10.00	Ökumenische Sonntage, Gottesdienst mit den Konfirmanden und Firmanden , Ökumenische Kirche Flüh

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem zweiwöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Wechsel im Stiftungsrat der Kapelle Bättwil

Nach einer langjährigen und engagierten Tätigkeit im Stiftungsrat der Kapelle St. Martin in Bättwil haben Margreth Ruppli und Kurt Thüning beschlossen, ihre Ämter abzugeben. Die offizielle Übergabe fand am 16. Januar 2024 statt und markierte einen bedeutsamen Moment in der Geschichte der Kapelle.

Kurt Thüning und Margreth Ruppli haben sich jahrelang mit Hingabe und Herzblut für die Kapelle Bättwil eingesetzt. Ihre Leidenschaft für die Erhaltung und Förderung dieser historischen Kapelle und seiner kulturellen Bedeutung war deutlich spürbar.

Wir danken Margreth Ruppli und Kurt Thüning herzlich für ihre langjährige Dienstzeit im Stiftungsrat der Kapelle Bättwil und wünschen ihnen alles Gute.

Neu haben Colin Möschi und Marianne Eisele aus Bättwil im Stiftungsrat der Kapelle Bättwil Einsitz genommen. Edith Rey Kühntopf ist in ihrer Funktion als Verantwortliche des Pastoralraums Mitglied des Stiftungsrates. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Bemühungen zur Förderung und Pflege dieses einzigartigen kulturellen Schatzes - ein Ort der Begegnung für die Gemeinschaft.

Der Kirchgemeinderat
Witterswil-Bättwil





Gottesdienste und Anlässe

Do	08.02.	17.30	Kirche Kunterbunt , Anita Violante und Pfarrer Michael Brunner, kleines Znacht – mit weiteren Infos und Anmeldung unter www.kgleimental.ch (anstelle des Gottesdienstes vom 11.2.)
So	18.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. Seite 42)
So	25.02.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirchenkaffee
Do	29.02.	14.30	Treffpunkt – Filmmittwoch: Der Passfälscher. Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam, Kaffee und Kuchen
Fr	01.03.	19.30	Ökumenischer Weltgebetstag (s. Seite 42)
So	10.03.	17.00	Musikalische Abendfeier , Pfarrer Stefan Berg und Stefan Pöll, Orgel
Mi	13.03.	17.00	Meitliträff , Anmeldung bis 9.3. unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch , Unkostenbeitrag Fr. 5.-, Anita Violante
So	17.03.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. Seite 42)
So	24.03.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Stefan Berg, Kirchenkaffee

Treffpunkt: Der Passfälscher

Viele in unserer Region dürften ihn persönlich kennenlernen: Cioma Schönhaus. Geboren 1922 in Berlin wurde er durch die Nationalsozialisten aufgrund seiner jüdischen Herkunft verfolgt. Unter abenteuerlichen Umständen gelang es ihm, unterzutauchen und seine Kenntnisse als angehender Grafiker zum Fälschen von Ausweispapieren zu nutzen. Als man begann, gezielt nach ihm zu fahnden, konnte er mit gefälschten Papieren in die Schweiz flüchten, wo er sich in der Region Basel niederliess. Viele Jahre lebte er in Biel-Benken, wo er 2005 starb. An unserem Filmmittwoch am 29. Februar schauen wir ab 14.30 Uhr in der Ökumenischen Kirche Flüh einen Spielfilm, der das bewegte Leben dieser beeindruckenden Persönlichkeit erzählt: „Der Passfälscher“ von 2022, ein Kinofilm, der unter der Regie von Maggie Parren entstand. Zwischendurch gibt es wieder Kaffee und Kuchen – und damit Gelegenheit zum geselligen Miteinander.

Ökumenische Anlässe



Mi	07.02.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 4.2. unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch, Unkostenbeitrag Fr. 5.-
So	18.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst in Rodersdorf , Pfarrer Stefan Berg, Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena, Gabriel Gully und ökumenisches Vorbereitungsteam (s. Hinweis)
Fr	01.03.	19.30	Weltgebetstag , Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam
Mi	06.03.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 3.3. unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch, Unkostenbeitrag Fr. 5.-
Do	07.03.	19.00	Meditative Passionsandacht , Pfarrer Stefan Berg, Monika Stöcklin-Küry und Bruno Agnoli, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Sa	09.03.	12.00	SuppenZmittag , ökumenisches Vorbereitungsteam
So	10.03.	10.00	Chirche für die Jüngste , Kirche Witterswil (bis 10.30 Uhr)
Do	14.03.	19.00	Meditative Passionsandacht , Pfarrer Stefan Berg, Monika Stöcklin-Küry und Bruno Agnoli, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Sa	16.03.	12.00	Reistag , MZH Witterswil (bis 14.00 Uhr)
So	17.03.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit den Konfirmanden und Firmanden, Pfarrer Michael Brunner, Anita Violante und Madeleine Iseli
Do	21.03.	19.00	Meditative Passionsandacht , Pfarrer Stefan Berg, Monika Stöcklin-Küry und Bruno Agnoli, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Do	28.03.	19.00	Meditative Passionsandacht , Pfarrer Stefan Berg, Monika Stöcklin-Küry und Bruno Agnoli, St. Johannes-Kapelle Hofstetten

Ökumenischer Sonntag: Em Rodersdorfer sy Jazz

Vor 50 Jahren wurde die Ökumenische Kirche Flüh in gemeinsamer Initiative der Konfessionen erbaut. Das feiern wir ausgiebig mit einem Jubiläumsjahr! Dieses begann im Januar mit einem grossen Festgottesdienst in Flüh und geht mit einem besonderen musikalischen Gottesdienst in Rodersdorf weiter: am 18. Februar, 10.00 Uhr, in der Kirche St. Laurentius. Die Einzelheiten sind noch ein Geheimnis, doch so viel darf schon jetzt verraten werden: Der Musiker Gabriel Gully stellt ein jazziges Musikprogramm zusammen, das dem Gottesdienst einen ganz besonderen Charakter verleihen wird. Wir dürfen uns also auf frische Klänge freuen. Der von Pfarrer Stefan Berg, Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena und einem Rodersdorfer Team gestaltete Gottesdienst wird diesen musikalischen Steilpass aufnehmen, so dass das Flair der Musik in Liturgie und Predigt wiederhallt.

ENTSORGUNGSDATEN

Mi	14.02.24	Altpapiersammlung
Mo	19.02.24	Grünabfuhr
Mo	04.03.24	Grünabfuhr
Mi	13.03.24	Altpapiersammlung
Mo	18.03.24	Grünabfuhr

KALENDER

Do	08.02.24	Feisedunnschdig Witterswil	(S. 37)
Sa	10.02.24	Fasnacht Witterswil	
Mo	12.02.24	Elternberatung im Gemeindezentrum Bäramsle	(S. 24)
So	18.02.24	Fasnachtsfüür Schützengesellschaft Bättwil	(S. 13)
Mo	19.02.24	Morgestraich Basel	
Fr	08.03.24	JSKK Spieleabend im Gemeindezentrum Bäramsle	(S. 17)
Mo	11.03.24	Elternberatung im Gemeindezentrum Bäramsle	(S. 24)

SCHULFERIEN 2024/25

Sa	10.02.24 - So 25.02.24	Fasnachtsferien
Sa	23.03.24 - So 07.04.24	Frühlingsferien
Do	09.05.24 - So 12.05.24	Auffahrtsbrücke
Do	30.05.24 - So 02.06.24	Fronleichnamsbrücke
Sa	29.06.24 - So 11.08.24	Sommerferien
Do	15.08.24	Maria Himmelfahrt (schulfrei)
Sa	28.09.24 - So 13.10.24	Herbstferien
Fr	01.11.24	Allerheiligen (schulfrei)
Sa	21.12.24 - So 05.01.25	Weihnachtsferien

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

NEU: Gemeindeverwaltung, **Bahnweg 10**, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag

Dienstag 09.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Technischer Dienst / Werkhof: Bahnweg 8, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 95

RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS



Skitageskarten mit 40%



Konzerte & Events mit bis zu 50%



Mobility-Abos mit attraktiven
Vorteilen



Gratis in 500 Schweizer Museen



Schweiz.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events
und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.

Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus